

Forschungsthemen und technischen Entwicklungen den jungen Neuerern auf getragen werden, darüber übt sie eine Kontrolle aus. Das Ergebnis? Im vergangenen Jahr wurden 20 Exponate gefertigt; drei davon sind auf der Bezirks-MMM gezeigt worden und werden heute von vielen landwirtschaftlichen Betrieben genutzt. Für die diesjährige Betriebsmesse sind bereits 24 Exponate hergestellt, deren Nutzen 110 000 Mark beträgt. Bei ihrer Fertigung haben sich die drei Jugendbrigaden des Betriebes besonders verdient gemacht.

Jugendobjekte an volkswirtschaftlichen Schwerpunkten gehören zur traditionsreichen Geschichte der FDJ. Sie sind zum Alltag Zehntausender FDJ-Mitglieder geworden, und in ihnen bewähren sich gerade viele Jugendbrigaden. Aus dieser Erfahrung heraus wurden den Jugendlichen der Landwirtschaft auf der Bezirksparteiaktivtagung Potsdam in Vorbereitung auf den Bauernkongreß 80 Objekte aus den Plänen Wissenschaft und Technik übertragen. Die Schweriner Bezirksparteiorganisation hat die Rekonstruktion und Rationalisierung von Stallanlagen zum Jugendobjekt erklärt. Mit ihm werden nicht nur die Modernisierung der Produktionsstätten erreicht und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern verbessert. Es übt zugleich auf viele junge Genossenschaftsbauern und Arbeiter den Reiz aus, in den modernisierten Viehställen zu arbeiten. Hierdurch verbessert sich die Altersstruktur der Arbeitskräfte in den LPG der Tierproduktion. So werden auch die Möglichkeiten erweitert, in diesen Genossenschaften und im Dorf stabile FDJ-Grundorganisationen zu bilden, die das gesellschaftliche Leben bereichern und junge Zootechniker und Viehpfleger auf ihren Eintritt in die Partei der Arbeiterklasse mit vorbereiten.

Langfristige Förderung festgelegt

Mit der Hilfe der Genossen in der Kooperation Zierzow, Kreis Ludwigslust, wurden in jüngster Zeit fünf Grundorganisationen der FDJ gegründet. Durch ihre politischen Aktivitäten und ökonomischen Initiativen wirken sie auf die engere Zusammenarbeit aller Kooperationspartner ein, ringen um hohe Erträge auf dem Feld und im Stall und machen das geistig-kulturelle Leben in ihren Dörfern anziehender für die Jugend.

Viele Parteileitungen der LPG und VEG gehen bei der Unterstützung für die Jugend auch immer mehr von der Erkenntnis aus, daß sich diese Hilfe stärker in langfristigen Leitungsmaßnahmen niederschlagen muß.

Neue Wege gingen die Genossen der LPG (P)

Sadenbeck im Kreis Pritzwalk. Sie empfahlen dem Vorstand der Genossenschaft, ein bis 1985 reichendes Programm zur Förderung der Jugendinitiativen auszuarbeiten. Dieses auf der Jahreshauptversammlung inzwischen beschlossene Programm sieht vor, bis 1985 die Hälfte aller jungen Genossenschaftsbauern und Arbeiter in Jugendbrigaden arbeiten zu lassen. In ihm ist festgelegt, welche ökonomischen Schwerpunkte als Jugendobjekte vorgesehen sind, auf welche Vorhaben in Wissenschaft und Technik der Forscherdrang der jungen Genossenschaftsbauern gelenkt werden soll. Jährlich vergibt der Vorstand die Auszeichnung „Bester junger Genossenschaftsbauer“, und die LPG unterstützt den Bau von Eigenheimen für junge Eheleute; sie hilft einen Sportplatz anzulegen und fördert die vielseitige Arbeit von vier Jugendklubs der FDJ und vieles andere mehr. Mit diesem komplexen und langfristigen Herangehen wollen die Parteileitung, der Vorstand und die FDJ-Grundorganisation gemeinsam mit der ganzen Dorfjugend die Bedingungen verbessern, unter denen sie arbeitet und lebt. Im Beruf gefordert zu werden, sich in der gesellschaftlichen Arbeit bewähren und sich kulturell und sportlich betätigen zu können, das ist oft entscheidend für den Entschluß des jungen Menschen, ob er auf dem Lande leben will, dort seßhaft wird und sich wohl fühlt.

Im Kreis Grimmen hat die Kreisleitung der Partei alle Leitungen beauftragt, politisch darauf Einfluß zu nehmen, daß Jugendliche und junge Genossen, die in einem landwirtschaftlichen Beruf ausgebildet wurden, ihn aber nicht ausüben, für die Landwirtschaft zurückgewonnen werden. Dieses Anliegen ist ein Kreisjugendobjekt geworden. Eine nicht geringe Anzahl junger Facharbeiter hat zum Beispiel in den LPG der Pflanzen- und Tierproduktion im Kooperationsbereich Vorland die Arbeit aufgenommen. Die Parteileitungen der LPG haben auch darauf eingewirkt, die jungen Mechanisatoren bzw. Zootechniker so konzentriert einzusetzen, daß in ihren jetzigen Arbeitskollektiven Jugendbrigaden entstehen konnten.

In Berichtswahlversammlungen haben viele Parteileitungen den Ergebnissen in der Arbeit mit Jugendbrigaden keinen geringen Raum gegeben. Beschlüsse und Kampfprogramme enthalten Festlegungen, wie die Kommunisten die Jugendbrigaden fördern und stabilisieren wollen. So wurde beschlossen, die Bildung neuer Jugendkollektive in der Landwirtschaft politisch vorbereiten zu helfen. Damit wird der Aufgabe entsprochen, in Vorbereitung auf den XII. Bauernkongreß viele weitere Jugendbrigaden zu berufen.